

## weber.xerm 866 F

Allbett-Natursteinmörtel, schnell

Schnell abbindender Dünn-, Mittel- und Dickbettmörtel mit Thermo-Hybrid-Technologie

### Produktsteckbrief

- innen und außen
- geeignet für Naturwerkstein
- für Schichtdicken von 3 bis 30 mm

### Produktvorteile

- C1 FTE nach DIN EN 12004
- schnell abbindend
- hohe kristalline Wasserbindung

### Produktbeschreibung

**weber.xerm 866 F** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn-, Mittel- und Dickbettmörtel nach DIN EN 12004.

### Anwendungsgebiet

Speziell zur verfärbungsfreien Verlegung von kalibrierten und unkalibrierten Naturwerksteinplatten (Granit, Porphy, Kalkstein, Travertin, Sandstein, Quarzit, Marmor u.ä.) sowie Cotto- und Steinzeugfliesen im Innen- und Außenbereich. Weiterhin können mit **weber.xerm 866 F** Natursteinfensterbänke verlegt werden. Als Untergründe im Bodenbereich sind Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Heizestriche und Gussasphaltestriche (Innenbereich) geeignet. Der variabel einsetzbare Mörtel vereint die Eigenschaften eines Dünn-, Mittelbett- und Dickbettmörtels. Er zeichnet sich durch eine relativ schnelle Erhärtung mit hoher kristalliner Wasserbindung, auch bei niedrigeren Temperaturen, aus. Somit ist er auch für verfärbungsempfindliches Verlegegut geeignet. Des Weiteren eignet sich **weber.xerm 866 F** zum kleinflächigen Ausgleichen unebener Untergründe im Schichtdickenbereich bis 30 mm.

### Produkteigenschaften

- Dünn-, Mittel- und Dickbettmörtel
- Für Schichtdicken von 3 bis 30 mm
- Sehr schwindungsarme Aushärtung

### Verbrauch/Ergiebigkeit

6 mm Zahnung:	ca. 1,8 kg / m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung:	ca. 2,2 kg / m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung:	ca. 2,8 kg / m <sup>2</sup>
Mittelbettzahnung:	ca. 3,8 kg / m <sup>2</sup>
je mm Schichtdicke	ca. 1,1 kg / m <sup>2</sup>

### Technische Werte

Begehbarkeit	3 h
Kleberbettdicke	30 mm
Offene Zeit	30 min
Volle Belastung	3 Tage
Temperaturbeständigkeit	70 °C
Verfügbar nach	3 h
Zusammensetzung	Spezialzement, ausgewählte Zuschläge, Additive

## weber.xerm 866 F

Allbett-Natursteinmörtel, schnell

### Verarbeitung

---

#### Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.
- Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Beide Untergrundarten können auch mit **weber.prim 804** vorbehandelt werden.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

#### Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren. Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem **langsam** laufendem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Bei nicht kalibrierten Naturwerksteinplatten sowie allen Natursteinmaterialien, die zur Verfärbung neigen können, ist zunächst eine Kratzspachtelung mit **weber.xerm 866 F** auf der Rückseite auszuführen.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45°-60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.
- Bei der Verlegung im Dickbett wird der Mörtel mit einer Kelle auf den Untergrund oder die Fliesenrückseite aufgetragen.
- Großformatige Platten werden mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche aufgelegt und in Höhe und Ebene eingeklopft.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Allgemeine Hinweise

---

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden

Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z. B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen

Für die Verklebung von "Fliese auf Fliese" im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen

**weber.xerm 866 F** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004

## weber.xerm 866 F

Allbett-Natursteinmörtel, schnell

### Besonderheiten

---

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten

Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z.B. Schienen und Kantenprofile müssen aus Edelstahl bestehen

Für helle, stark durchscheinende, kalibrierte Naturwerksteinplatten empfehlen wir weber.xerm 864 F

Bei der Anwendung auf Gussasphalt beträgt die max. Schichtdicke 15 mm, Güte des Estrichs mind. IC 10 bzw. ICH 10

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereich des Klebers finden Sie auf Seite 18-19

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	20 Kilogramm	42 Säcke / Palette

*Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.*

Stand: 2022-04-08

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332\*\* · Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334\* · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333\* · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · Ust.-Nr.: DE 122 39 2875

\*0,99€ / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif  
\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner